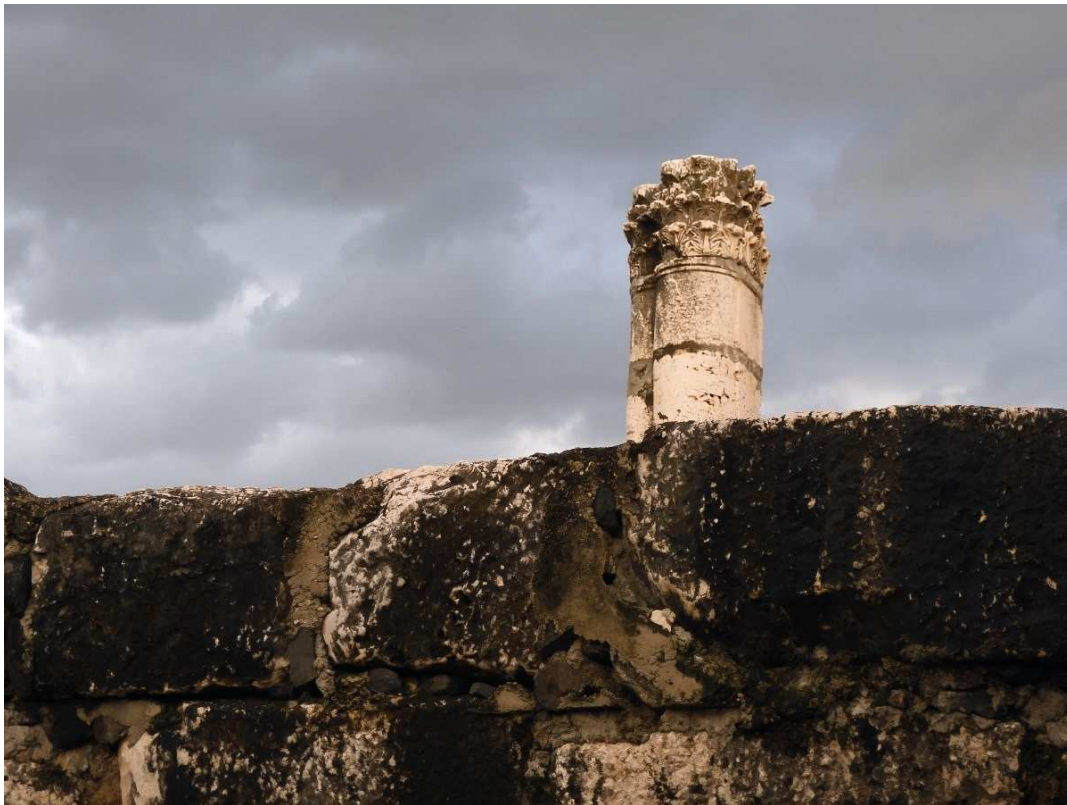


Betrachtungen zur Fastenzeit 2020



Samstag Fastenwoche vier

Wenn Sie verzweifelt sind, mag ein guter Freund Sie trösten und wohltuende Worte finden, aber ein wahrer Freund wird Ihnen niemals falsche Hoffnungen machen. Politiker, die wiedergewählt werden wollen, Eltern, die einfach nur gemocht werden wollen, Arbeitgeber, die Konfrontationen vermeiden wollen, können sich dazu entschließen, Menschen zu täuschen, indem sie ihnen Trugbilder anbieten. Es ist, als würde man einer Katze, die aufgeregt ist, etwas zuwerfen, das man nicht will. Nachdem sie jedoch daran geschnüffelt hat, rümpft sie die Nase und sieht einen angewidert an.

Simone Weil hat nie ein Blatt vor den Mund genommen, und viele finden ihre Erkenntnisse zu konzentriert. Sie hat einmal gesagt: 'Jeder Trost ist eine Täuschung'. Ich glaube, sie meinte damit falschen Trost und falsche Hoffnungen, die vom "Vater der Lüge" kommen, nicht vom Grund des Seins.

"Der Virus ist eine falsche Nachricht; bis Ostern wird wieder alles normal sein. Die Wirtschaft wird sehr bald wieder boomen."

"Natürlich braucht die Meditation keine Disziplin. Meditieren Sie, wenn es Ihnen danach ist."

"Es war offensichtlich alles deren Schuld. Gib ihnen die Schuld."

"Leiden ist unnötig. Leben Sie, als ob Sie nie sterben würden."

In der einen oder anderen Form schlucken wir ständig Lügen. Von Gesetzgebern, von der Kanzel oder von Lifestyle-Gurus. Nach einer Weile brauchen wir größere Lügen. Wenn sich falsche Hoffnungen nicht bewahrheiten, brauchen wir unerhörte Lügen, die uns dazu bringen, sie zu glauben. Aber je höher der Einsatz wird, desto

stärker werden Sucht und Verleugnung der Realität. Ich sage nicht, dass wir für das Virus oder für das Leiden im Allgemeinen dankbar sein sollten, aber wir sollten anerkennen, dass es uns lehren kann, die Realität klarer zu sehen und Muster der Selbsttäuschung zu ändern, die es anderen erlauben, uns skrupellos zu täuschen.

Die Wüstenväter verstanden die Acedia als eines der größten Hindernisse für die menschliche Entwicklung. Acedia bedeutet Entmutigung, die zu Negativität und Zynismus führt, die Ablehnung von allem, was uns nicht das gibt, was wir wollen. Acedia leugnet, dass wir erst durch einen Tunnel gehen müssen, bevor wir ans Licht kommen. Sie verzerrt unsere Wahrnehmung der Wahrheit und erzählt uns die Lügen, die wir hören wollen, weil wir sie schon so oft gehört haben. Diese Lügen sind uns vertraut, da sie seit Jahrzehnten aus unseren internen Archiven wiedergegeben werden. „Acedia ist nicht unsere Schuld.“

Wenn die Menschen während des großen Shutdowns spüren, wie isoliert sie sind, fühlen sie sich nicht schuldig. Genauso ist es mit der Langeweile. Man kann nicht anders, als sich zu langweilen. Aber wir können etwas gegen diese unglücklichen Gemütszustände tun. Wir können sie erkennen und ein anderes Mittel ausprobieren als das, das wir vorher benutzt haben. Stille statt Aktivität. Stille, anstatt die Lautstärke aufzudrehen, Einfachheit, anstatt nach etwas Neuem zu suchen. Der Sammelbegriff für diesen alternativen Lebensansatz ist Kontemplation. Der kontemplative Weg mag im Vergleich zu dem, was wir vorher taten, wie ein schmaler Weg aussehen. Aber einmal erprobt, merken wir, dass er "zum Leben führt".

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)

Laurence Freeman OSB

(Übersetzung: Stefanie Grünberg)